



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt  
Eberswalde  
am 18.10.2018, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal, Puschkinstraße 13, 16225  
Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 20.09.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**Haushaltssatzung 2019**  
(1. Lesung)  
- Vorstellung durch die Ämter:  
. 01.1 - Bürgermeisterbereich, 01.2 - Beteiligungsverwaltung, 01.3 - Referat für Generationen, Gleichstellung und Behinderung, 11 - Personalamt, 83 - Zoo, 14 - Rechnungsprüfungsamt

11.2. **Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung**

11.3. **Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

11.4. **Vorlage:** BV/0767/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Annahme einer Spende für den Hort "Die coolen Füchse", Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde**

11.5. **Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion CDU,

Fraktion DIE SPD-Fraktion,

Fraktion FDP,

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

**Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle**

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 43. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

### **TOP 3:**

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 20.09.2018**

Herr Zinn nimmt Bezug auf seine Ausführungen auf Seite 9 zu TOP 9.3, 1. Anstrich der Niederschrift und merkt an, dass der letzte Satz fehlinterpretiert wurde und aus der Niederschrift herauszunehmen ist.

Herr Boginski sagt zu, dass die Niederschrift dahingehend geändert wird.

Herr Wrase teilt bezogen auf seine Ausführungen auf Seite 9 zu TOP 9.2, 2. Anstrich der Niederschrift mit, dass aus einem Gespräch mit dem Landrat des Landkreises Barnim hervorging, dass nicht der Landkreis, sondern die Stadt Eberswalde selbst die Wahlkreise festlegt.

Herr Boginski sagt zu, eine entsprechende Information in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu geben.

Es liegen keine weiteren Einwendungen vor.

### **TOP 4:**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 5:**

#### **Informationen des Vorsitzenden**

5.1 Bitte von Herrn Zinn im Rahmen der Beschlussvorlage BV/0751/2018 „Mitgliedschaft im Integrationsnetzwerk Barnim“ zur Nennung der in dem Netzwerk Teilnehmenden seitens der Stadt Eberswalde

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Stadt Eberswalde als Mitglied benannt und aufgeführt wird.

### **TOP 6:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 7:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 7.1 Herr Prof. Dr. König:

- teilt bezogen auf die Ausführungen von Herrn Passoke im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 11.10.2018, dass kostenfreies Kita-Essen angeboten werden soll, mit, dass die Kosten für das Mittagessen 550.000 bis 600.000 Euro und die Kosten für Frühstück und Vesper 580.000 Euro betragen; Weiterhin teilt Herr Prof. Dr. König mit, dass die Kosten für Frühstück und Vesper in der Kalkulation für die Kita-Gebührensatzung berücksichtigt wurden, so dass die Kitagebührensatzung erneut angepasst werden müsste

## **TOP 8:**

### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 9:**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### 9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf das Vorhaben in der Spechthausener Straße und fragt, wer dort die Verkehrsregelung vorgenommen hat und falls Baumaßnahmen stattfinden, ob die historische Belastung der Baufläche berücksichtigt wird

Frau Fellner teilt mit, dass die Fläche Teil des strategischen Bebauungsplanes zur Regelung der Verkaufsflächen ist. Weiterhin informiert Frau Fellner, dass die Fläche nur mit einem Bebauungsplan bebaubar wäre, weil es viele Dinge zu klären gibt, wie die Zufahrt und Ausfahrt wegen der Bushaltestelle, das Bethaus, welches nicht Bestandteil des Verkaufes ist, sowie die Begräbnisstätte. Frau Fellner teilt mit, dass die Eigentümer zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wurden.

- musste bezogen auf die Bürgerinitiative „Radwege in Eberswalde“ feststellen, dass die Stadt Eberswalde zuständig ist, jedoch aus dem Rundschreiben des Ministerium des Innern und für Kommunales hervorging, dass dies nicht so ist; Herr Zinn bittet, in der Stadtverordnetenversammlung am 25.10.2018 entsprechend zu informieren

Herr Boginski sagt dies zu.

- teilt bezogen auf die PowerPoint-Präsentation „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten“ Seite 19, Vorschlag zur Bildung eines Arbeitskreises mit, dass, unter Voraussetzung der Beschlussfassung im Dezember, spätestens in der 45. Kalenderwoche eine Konsultation mit allen Fraktionen stattfindet

Herr Boginski teilt mit, dass er bis dato noch keine Informationen aus den Fraktionen erhalten hat, ob es Gesprächsbedarf gibt.

- informiert bezogen auf die Graffitis im Brandenburgischen Viertel und in Finow, dass Herr Kulig, Revierleiter der Polizei Eberswalde, in einem Interview mit Antenne Brandenburg mitteilte, dass das Brandenburgische Viertel ein „Normales Wohnviertel“ sei; Herr Zinn ist der Ansicht, dass die geschädigten Unternehmer und die Grundschule Schwärzesees dies nicht so sehen
- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Wrase unter TOP 3 der heutigen Sitzung und teilt mit, dass ihm mitgeteilt wurde, dass der Kreistag Barnim für die Festlegung der Wahlkreise zuständig ist; Herr Zinn bittet um eine entsprechende Information in der nächsten Stadtverordnetenversammlung

Herr Boginski sagt dies zu.

## 9.2 Herr Passoke:

- teilt bezogen auf einen Artikel der Barnimer Bürgerpost mit, dass im Kreuzungsbereich Breite Straße/Friedrich-Ebert-Straße die Ampel für die Fahrradfahrer weiterhin grün zeigt und die Ampel für die Kraftfahrzeuge in der Breiten Straße währenddessen ebenfalls auf grün schaltet; weiterhin ist im Artikel nachzulesen, dass Frau Kersten ein Video erhalten haben soll, welches den Sachverhalt zeigt und sich bis dato noch nicht zum Sachverhalt geäußert hat; bezogen auf den in der Breiten Straße entstehenden Rückstau der Kraftfahrzeuge teilt Herr Passoke mit, dass die Barnimer Bürgerpost anregt, die Ampelschaltung für die Busse anzupassen; Herr Passoke regt an, über die Verkehrsführung in der Breiten Straße nachzudenken; Herr Passoke teilt mit, dass durch den Rückstau sich die Luftwerte in der Breiten Straße verschlechtern; er befürchtet, dass eine Umweltinitiative die Stadt Eberswalde verklagt, aufgrund der Belastung für die Anwohner der Breiten Straße, so dass dies ein Dieselfahrverbot in der Breiten Straße nach sich zieht; Herr Passoke bittet, dass die Daten der Luftmessung den Stadtverordneten mitgeteilt werden

Frau Fellner teilt mit, dass sowohl für die Ampelschaltung als auch die gesamte Baumaßnahme in der Breiten Straße das Land Brandenburg zuständig ist, da es sich um eine Bundesstraße handelt. Bezogen auf den Rückstau teilt Frau Fellner mit, dass sich dieser vermutlich aufgrund der Baumaßnahme in der Heinrich-Heine-Straße bildet, welche ab den 19.10.2018 wieder für den Verkehr freigegeben ist, so dass dort eine Veränderung zu verzeichnen ist. Des Weiteren informiert Frau Fellner, dass eine Auswertung der Umweltdaten bereits im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) am 07.11.2017 stattgefunden hat im Zusammenhang mit der Ausweisung einer Tempo-30-Strecke, so dass die Daten noch aktuell sind. Frau Fellner teilt mit, dass sich die Verwaltung der Sache annehmen wird und der Sachverhalt an den LS weitergeleitet wird.

Frau Kersten teilt mit, dass sie das o. g. Video nicht erhalten hat, da Videodateien von der Quarantäne als gefährdet angesehen werden und aus Sicherheitsgründen abgefangen werden, da es in der Vergangenheit bereits Angriffe auf das Netzwerk der Stadt Eberswalde gab.

- Herr Passoke regt an, dass eine erneute Messung vorgenommen wird, da die Kreuzung zum Zeitpunkt der letzten Messung noch nicht fertiggestellt war

### 9.3 Herr Jur:

- teilt bezogen auf die Ausführungen von Herrn Wrase unter TOP 3 der heutigen Sitzung mit, dass der Gesetzgeber vorgesehen hat, dass der Landkreis die Möglichkeit hat, zwischen 9 und 4 Wahlkreisen zu wählen; in der Vergangenheit hat sich der Landkreis Barnim für 9 Wahlkreise entschieden, weil dadurch die ländlichen Regionen die Möglichkeit haben, durch einen Kreistagsabgeordneten vertreten zu werden; Herr Jur ist der Ansicht, dass die Stadt Eberswalde die Wahlkreise selbst festlegt

### **TOP 10:**

#### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

### **TOP 11:**

#### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 11.1**

**Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Haushaltssatzung 2019**

(1. Lesung)

- Vorstellung durch die Ämter:

- . 01.1 - Bürgermeisterbereich, 01.2 - Beteiligungsverwaltung, 01.3 - Referat für Generationen, Gleichstellung und Behinderung, 11 - Personalamt, 83 - Zoo, 14 - Rechnungsprüfungsamt

Frau Kersten erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 für den Bürgermeisterbereich (**Anlage 2**).

Frau Paustian erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 für das Personalamt (**Anlage 3**).

Herr Dr. Hensch erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 für den Zoo (**Anlage 4**).

Herr Boginski teilt mit, dass die Haushaltsplanung für das Referat für Generationen, Gleichstellung und Behinderung im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 07.11.2018 und die Haushaltsplanung für die Beteiligungsverwaltung im Hauptausschuss am 15.11.2018 vorgestellt werden. Die Vorstellung der Haushaltsplanung für das Rechnungsprüfungsamt erfolgt im Rechnungsprüfungsausschuss am 14.11.2018.

**TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/0722/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 11.3:**

**Vorlage:** BV/0742/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0767/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Annahme einer Spende für den Hort "Die coolen Füchse", Eisenbahnstraße 100,  
16225 Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 € für den Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde durch die Sparkasse Barnim.

**TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/0772/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion CDU,

Fraktion DIE SPD-Fraktion,

Fraktion FDP,

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

**Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle**

Herr Boginski informiert, dass die Einreicher der Beschlussvorlage mitteilten, dass die Fraktion DIE LINKE Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass die Beschlussvorlage im ABPU einstimmig befürwortet wurde und in diesem Zusammenhang unterbreitete die Verwaltung den Vorschlag, 30.000 € zusätzlich zu den bereits im Haushalt 2019 veranschlagten 52.000 € für die Instandsetzung des Gebäudes einzustellen und das Kulturamt mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu beauftragen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmten der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Herr Jur verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr (**9 Anwesende**).

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 19.10 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Wollbrück  
Schriftführer

